

NEUE NACHRICHTEN **BESSUNGER** 20. Dezember 2023 | KW 51 | 32. Jahrgang **LOKALANZEIGER**

Zeitung für Darmstadt-Bessungen · Heimstättensiedlung · Eberstadt · Johannesviertel · Martinsviertel

Antik Galerie
WIR SIND IHR
ANSPRECHPARTNER
GOLD AN- UND VERKAUF
ANTIKALERIE_POORHOSAINI
tobias.poorhosaini@gmx.de | 06151.25688
0151.24070700 | www.antikgalerie24.de
Schulstraße 1, 64283 Darmstadt

Frohe Weihnachten

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Weihnachten ist jedes Jahr aufs Neue etwas ganz Besonderes – auch in schwierigen Zeiten wie diesen. Daher möchten wir Ihnen allen ein frohes, unbeschwertes Fest im Kreise Ihrer Lieben wünschen. Nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und genießen Sie besinnliche Stunden unter dem Weihnachtsbaum.

*Ihr gesamtes Verlagsteam
der Combi Medien Verlag GmbH*



Foto: Arthur Schönbein

GOLD-ANKAUF & AUKTION

Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist
(EXCC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

GÄRTNER VERPUTZ GmbH
Innungs- und Ausbildungsbetrieb
QUALITÄT SEIT 1998

- Außenputz
- Wärmedämmverbundsysteme
- Anstrich
- Rauputz, Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Laminat- und Vinylböden
- Trocknungsgeräteverleih

Bensheim • ☎ 06251/787811
info@gaertner-verputz.de
www.gaertner-verputz.de

anzeigen@combi-medien.de

Auch in unserem Land haben längst nicht alle Menschen ihr täglich Brot.

Mit Ihrer Spende können Sie all denen helfen, die es sich nicht leisten können!

Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00



Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstaedtertafel.de



DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

SPORTSTUDIO

AKUFGYM
FIT WITH A SMILE

Fitness, Kurse und Sauna

seit 1983 in Eberstadt

ohne Vertragslaufzeit

Mühlthalstrasse 21 · 64297 Eberstadt · Tel.: 06151 594710 · www.akuf-gym.de



willenbücher bestattungen

Seit 1868 in Familienbesitz

BESTATTUNGS-VORSORGE:
DIE LETZTEN WÜNSCHE SICHER GEREGLT.

Herdweg 6–8, Bessungen · Telefon 64705 · www.willenbuecher.org



Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.

Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge. Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.

Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt
Tel: 06151 599080
www.kahrhof-bestattungen.de

Verantwortung übernehmen

SPD will trotz katastrophaler Haushaltslage eine Stadt für alle

DARMSTADT – In den vergangenen Wochen haben Darmstadts SPD-Parteichef Tim Huß und die Vorsitzende der Sozialdemokraten im Stadtparlament, Anne Marquardt, gemeinsam mit Oberbürgermeister Hanno Benz Verhandlungen mit der Koalition aus Grünen, CDU und Volt geführt, um die Haushaltskrise in Darmstadt gemeinsam zu bewältigen.

„Diese Verhandlungen konnten wir erfolgreich abschließen“, teilten Huß und Marquardt dem Parteivorstand und der Stadtverordnetenfraktion in einer gemeinsamen Sitzung mit. Die Parteigremien dankten den an den schwierigen Gesprächen beteiligten Sozialdemokraten und signalisierten Unterstützung für den jetzt eingeschlagenen Weg. „Die Stadt Darmstadt wird ohne Haushalt in das Jahr 2024 starten. Es ist eingetreten, wovor wir Sozialdemokraten immer gewarnt haben: Nach jahrelanger intensiver Ausgabensteigerung führen wegbrechende Gewerbesteuer-einnahmen zu gigantischen Haushaltslöchern. Konkret fehlten im Haushalt 60 Millionen Euro“, erläuterte Parteivorsitzender Tim Huß die vorgefundene Situation. „Uns ist es in den Gesprächen mit der verantwortlichen Koalition darum gegangen, verloren gegangenen finanziellen Handlungsspielraum zurückzugewinnen, um das Wachstum gezielt zu steuern“, betont SPD-Fraktionschefin Anne Marquardt. „Wir wollten unsere Vision eines Darmstadts für alle unter schwierigsten Be-

dingungen finanziell absichern. Das ist uns gelungen.“ Eckpfeiler der getroffenen Vereinbarung sind nach Ansicht der SPD:

- Erhalt der Rahmenbedingungen für Sport, Kultur und Teilhabe
- Ausbau des Bürgerservices in den Stadtteilen
- Einleiten einer Verwaltungsreform zur Steigerung der Effizienz
- Verzicht auf Prestigeprojekte wie das Klimaticket, Schlaues Wasser oder Heinerblocks
- Reduktion der Allgemeinen Sach- und Dienstleistungen
- Absenkung von Standards, etwa bei Architekturwettbewerben
- Verschiebung von Maßnahmen, wie etwa die Biodiversitätsstrategie

„Es war klar, dass wir diese Haushaltslage nicht ohne massive Einschnitte in den Griff bekommen“, erläutern Huß und Marquardt. „Genauso klar war für uns, dass die Ausgabenreduktion einen größeren Beitrag zur Haushaltskonsolidierung leisten muss als die Erhöhung von Steuern. Auch das konnten wir erreichen.“ Alles in allem sei das mit der verantwortlichen Koalition jetzt Vereinbarte „ein Paket, das nicht glücklich macht, sich aber der Realität stellt“, bilanzieren Huß und Marquardt und betonen: „Als verantwortungsvolle, starke Oppositionskraft wollen wir gemeinsam mit dem sozialdemokratischen Oberbürgermeister gestalten. Das, was wir mit der verantwortlichen Koalition aus Grünen, CDU und Volt jetzt vereinbart haben, ist ein Kompromiss, damit unsere Stadt handlungsfähig bleibt.“ (SPD)

Honorarprofessor ernannt

DARMSTADT – Dr. Wolfram Knauer, seit 1990 Direktor des Jazzinstituts Darmstadt, ist von Malu Dreyer, der Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz, zum Honorarprofessor der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ernannt worden.

Die Übergabe der Ernennung erfolgte durch den Präsidenten der Universität, Dr. Georg Krausch, im Beisein von Rektorin Valerie Krupp und Sebastian Sternal, dem Leiter der Abteilung Jazz und Populäre Musik der Hochschule für Musik. Wolfram Knauer unterrichtete bereits in den 1990er-Jahren und wieder seit 2021 nebenberuflich

an der zur Johannes Gutenberg-Universität gehörenden Hochschule für Musik. Er pflegte über die Jahre enge Kontakte zur Mainzer Hochschule und entwickelte mit ihr gemeinsame Projekte wie etwa die von ihm 2014 initiierten interdisziplinären „Mainzer Jazzgespräche“. Professor Dr. Wolfram Knauer beendet altersbedingt im Januar 2024 seine Tätigkeit im Jazzinstitut Darmstadt. „Umso mehr freuen wir uns, dass er diese Auszeichnung noch während seiner Darmstädter Amtszeit erhält“, so Oberbürgermeister Hanno Benz und Dr. König.

(PS / ono)

Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei Ihrem Fachmann

welz SEIT 1833

Juwelier & Uhrmacher
Goldschmiedearbeiten

Eberstädter Straße 31
Pfungstadt · Tel. 06157/3615
www.welz.info

Impressum

NEUE NACHRICHTEN **BESSUNGER** **LOKALANZEIGER**

Erscheinungsweise:
Wöchentlich mittwochs, im Wechsel, kostenfrei an alle Haushalte in Darmstadt-Bessungen und der Heinstättensiedlung (Bessunger Neue Nachrichten), Darmstadt-Eberstadt, Martinsviertel, Johannesviertel (Lokalanzeiger) sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Vertrieb:
Hundal Direktwerbung
Hans-Böckler-Str. 22,
63179 Obertshausen

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 3929833
Telefax 0 61 51 3929899
info@combi-medien.de
www.combi-medien.de

Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.),
Markus Echternach

Redaktion:
Ralf Hellriegel
Arthur Schönbein, Produktmanager
Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme
(jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter
redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript-
und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf
Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de

Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigen:
Michael Pelz (verantwort.)
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.

Satz:
Ulrich Diehl Verlag &
Medienservice GmbH

Druck:
Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag GmbH,
Dudenstr. 12-26,
68167 Mannheim

Auflage:
über 17.000 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss:
Montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten.
Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der „Lokalanzeiger“ und die „Bessunger Neue Nachrichten“ werden auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde.
Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung ausgeschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis 'Keine kostenlosen Zeitungen' an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



WICHTIGE RUFNUMMERN

◇ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake	06157 9374556
◇ Apothekennotdienst	0800 0022833
◇ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
◇ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
◇ Bestattungen Breitwieser	06151 55890
◇ Bestattungen Dechert	06151 96810
◇ Bestattungen Kahrhof	06151 599080
◇ Bestattungen Willenbücher	06151 64705
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
◇ Darmstädter Pflege- und Sozialdienst	06151 177460
◇ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
◇ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
◇ Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
◇ Frauenhaus	06151 376814
◇ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
◇ Gesundheitsamt	06151 3309-0
◇ Giftnotrufzentrale	06131 19240
◇ Kinderschutzbund	06151 3604150
◇ Krankentransport	06151 19222
◇ Medikamentennotdienst	0800 1921200
◇ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
◇ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
◇ Pflegedienst Hessen Süd	06151 969770
◇ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
◇ Polizeinotruf	110
◇ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-115
◇ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
◇ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@udvm.de



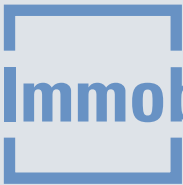
Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt

Wir bedanken uns bei allen Kunden
und Geschäftspartnern für ein
erfolgreiches 2023.

Unser Team wünscht Ihnen eine schöne
und friedvolle Weihnachtszeit und
einen guten Start ins neue Jahr.

Reiner Dächert und Team

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88
E-Mail: mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert  **Immobilien**

Frohe Weihnachten!



Hirt
Augenoptik
*wünscht Frohe Weihnachten und
einen guten Start ins neue Jahr!*

Augenoptik Hirt | Heidelberger Landstr. 221 | Tel. 06151 / 54348
Inh. Julia Seibel | 64297 Darmstadt | kontakt@hirt-sehen.de

STRAHL
Installation + Handel + Kundendienst
Bernhard Strahl
Inh. A. Wörl
Birkenweg 2, 64665 Alsbach-Hähnlein
Telefon 06257 990902
Telefax 06257 942614



*Wir wünschen
besinnliche Feiertage!*

- Gas
- Wasser
- Wärme
- Technik



Gemeinsam für unsere Siedlung



Der geschäftsführende Vorstand der Siedler-SPD mit unserem Bundestagsabgeordneten, unserem Landtagsabgeordneten und unserem Oberbürgermeister (v.l.n.r.): Schriftführerin Janina Büching, Rechner Robert Pfeiffer, Andreas Larem (MdB), Vorsitzender Frank Horneff, Oberbürgermeister Hanno Benz, Bijan Kaffenberger (MdL), die ehrenamtliche Stadträtin und stellvertretende Vorsitzende Rita Beller und der stellvertretende Vorsitzende Wolfgang Galsheimer.

*Wir wünschen Ihnen ein friedliches
Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.*

www.spd-heimstaettensiedlung.de
spd-heimstaette@t-online.de





Frohe Weihnachten!



Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.

www.ihr-baecker-hofmann.de



FROHE FEIERTAGE UND BESTE AUSSICHTEN
FÜR 2024
WÜNSCHT
IHNEN



Beutel Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 0 61 51 / 5 60 76
kontakt@beutel.de · www.beutel.de

BEUTEL
Augenoptik

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
in das neue Jahr 2024!



CDU
STADTBEZIRKSVERBAND DESSUNGEN

**Freie
Demokraten**

Kreisverband
Darmstadt **FDP**

**WÜNSCHEN FROHE
WEIHNACHTEN!**



FISCH FEINKOST GÜTLICH
wünscht frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!

☎ 06151 - 50 65 77 📍 Georgenstr.32-36
64297 Darmstadt ✉ fisch.guetlich@web.de

SOZIALVERBAND
VdK
HESSEN-THÜRINGEN
Ortsverband Eberstadt



Der VdK wünscht fröhliche
Weihnachten,
sowie Gesundheit und Glück
im neuen Jahr

CDU

Eine gesegnete Weihnacht
und ein friedliches, neues Jahr
wünschen die CDU Eberstadt &
Ihr Abgeordneter Peter Franz



*Ich danke nochmals für das Vertrauen und wünsche
besinnliche Tage im Kreise der Liebsten*



Frohe Weihnachten!

**Wir wünschen
ein fröhliches
Weihnachtsfest
sowie Gesundheit
und Erfolg
im neuen Jahr!**

Reformhaus Stier

Wittmannstraße 2
64285 Darmstadt
Telefon 06151/63728



Über 60 Jahre Ihr Fachgeschäft am Bessunger Leuchtturm!

Diethard Müller
Steuerberater · Landwirtschaftliche Buchstelle

Ingelheimer Str. 7 | 64295 Darmstadt
Tel.: 06151-367015 | Fax: 06151-317912

info@diethardmueller.de
www.diethardmueller.de



Steuerberatung für alle Rechtsformen mit Zusatzqualifikation
Land- und Forstwirtschaft Steuererklärungen, Buchführung, Abschlüsse,
Lohnabrechnung unter Nutzung der Möglichkeiten der Digitalisierung

**Frohe Weihnachten und einen
Guten Rutsch ins neue Jahr 2024!**

H-H-Tankservice

Inhaber R. Prinz

40 Jahre zufriedene Kunden
Tankschutz ist Vertrauenssache.

Wir führen aus:
Tankausskleidung
Neutankanlagen



Sanierungsarbeiten
Wir vermitteln:
Qualitätsheizöl

Niebelungenstraße 106
Telefon 06251 - 5 76 40

64653 Lorsch
Fax 06251 - 5 69 45

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr
2024!*

**SANTÄR
HEIZUNG
KLIMA**
**jürgen
becker**
Bessunger Str. 43
64285 Darmstadt
Tel. 06151 4671-14
info@becker-darmstadt.de
Energiesparende Heizsysteme
Moderne Trinkwasserbehandlung
Bad - Komplettrenovierung
Alternativenergie
Umwelttechnologien

*Frohe Weihnachten
&*

EIN GUTES NEUES JAHR

wünscht das Team der Firma Richter



RICHTER

Hirschbachstraße 72
64354 Reinheim
06162 9628-0
www.richter-reinheim.de
@f

BAD & WELLNESS | HEIZUNG & WÄRME | LÜFTUNG & KLIMA
PHOTOVOLTAIK | ELEKTROTECHNIK | KUNDENDIENST

**Stöhr's
AUTO-
SERVICE**

Seit
über 20
Jahren

wünscht allen
**Frohe Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr!**



Der Service macht den Unterschied!

Reparaturen für Fahrzeuge aller Art

KFZ-Meisterbetrieb

**Otto-Röhm-Straße 75 · 64293 Darmstadt
Tel.: 06151/1300142 · Mobil: 0172/6114306**

Fax: 06151 /13 04 166

e-mail: stoehrs_club@t-online.de



Frohe Weihnachten!

Ihre Partnerin im
häuslichen Bereich



- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Betreuung und Entlastung
- ✓ Beratung
- ✓ Vermittlung

Fröhliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH

Riedstraße 2, 64295 Darmstadt, Tel. 06151 783065, Fax 782372

Bürozeiten: Montag – Freitag von 9 – 15 Uhr

Allianz 

Thorsten Thiel

Hauptvertretung der Allianz
Waldstraße 2
64342 Seeheim-Jugenheim
☎ 0 62 57.9 19 38 04
thorsten.thiel@allianz.de

thiel-allianz.de

**Weihnachten
steht vor der Tür**

Die festliche Jahreszeit beginnt.
Vergessen Sie für ein paar
Tage die Hektik des Alltags und
genießen eine schöne Zeit im
Kreise Ihrer Lieben. Ich wünsche
Ihnen und Ihrer Familie
besinnliche Weihnachten!

SONJA PLÜCKEBAUM

Rechtsanwältinnen
für Familien-, Asyl-/Ausländer- und Sozialrecht

DR. VENOUS SANDER

Sonja Plückebaum

Fachanwältin für Familienrecht,
Anwältin für Sozial-, Asyl- und Ausländerrecht

Brüder-Knauß-Straße 54 | 64285 Darmstadt
Telefon 06151 969 986 6 | Fax 03222 247 267 8
mail@ra-plueckebaum.de | www.ra-plueckebaum.de

*Wir
wünschen frohe
Weihnachten!*



*Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
eine schöne Weihnachtszeit!*

Seit 1996



Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe



**Zu Hause
ist es doch am Schönsten!**

**Hauswirtschaft, Hausnotruf,
Demenzbetreuung, Kranken- und
Altenpflege Beratung**

*Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr!*

Pflegedienst
Hessen-Süd
Janssen GmbH

Eschollbrücker Str. 26
64295 Darmstadt
Tel. 06151-969770

www.pflegedienst-hessen-sued.de



*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr*

DEUBER **GM
BH**
Heizung – Sanitär – Klima

Am Steg 14 · 64297 DA-Eberstadt · Telefon 06151/14 1093-0



Frohe Weihnachten!

**IMMO
UMMINGER**

*Wir verkaufen /
vermieten auch
Ihre Immobilie*

Erfolgreiche Immobilienvermittlung seit 50 Jahren
Telefon 0 61 51-9 51 07 91 · Telefax 0 61 51-29 45 91
Heidelberger Straße 32 · 64285 Darmstadt
E-Mail: immo-umminger@t-online.de

Frohe
Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr

wünscht Ihr Juwelier



Pannen

Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck

Heidelberger Straße 75
64285 DA-Bessungen

Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten und ein glückliches,
gesundes neues Jahr.
Für das entgegengebrachte
Vertrauen möchten wir uns
bedanken.



Kölsch Heizöle GmbH

Oberstraße 21 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. 06151-593581

Ihr Handwerksbäcker wünscht
Ihnen ein Frohes Fest und
alles Gute für das Neue Jahr!

MÜLLER
BÄCKEREI &
KONFITOREN



Heimstättenweg 66-68
Telefon 0 61 51 / 13 04 79 0
baeckerei-mueller-darmstadt.de

**Frohe Weihnachten
wünscht Ihnen**



Ihr Fachgeschäft mit
Vollservice:

- Beratung, Verkauf,
Meisterservice für
Großgeräte aller
führenden Marken
- Reparaturwerkstätte mit
den neuesten digitalen
Messgeräten

**ELEKTRO
KONRAD**

Seit 75 Jahren
Meisterbetrieb in Bessungen!

Elektro-Konrad GmbH
Orangerieallee 6 · 64285 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 6 30 58
Fax 0 61 51 / 66 38 20
E-Mail: info@elektrokonrad.com
www.elektrokonrad.com

Darmstadt links

ZEITUNG FÜR EINE SOZIALE, ÖKOLOGISCHE UND DEMOKRATISCHE STADT



Schließung der Proberäume in der Alten Glasbläserei

Kein Raum für Kultur

Seit dem 30.09.2023 steht Darmstadts ehemals größter Proberaumkomplex nun leer. Doch Gebäude und Grundstück sollen weder verkauft, noch abgerissen, noch neu vermietet werden. Nicht nur für die über betroffenen 20 Bandprojekte, sondern auch für die Darmstädter Musik- und Kulturszene wirft dieser Zustand Fragen auf.

Im März 2023 erhielten die Musiker*innen die Kündigung für ihre Proberäume durch den Zweckverband Abfallwirtschaft Südhessen (ZAS), dem die Liegenschaft gehört. Das Gebäude wurde weit über zehn Jahre für Proberäume genutzt. Grundlage für diese Kündigung ist ein von der ZAS erstelltes Gutachten. Dieses enthält angeblich drei Gründe für die Schließung: es liege keine Genehmigung für die Nutzung als Proberaum vor, der weiteren Nutzung stünden brandschutzrechtliche Gründe im Weg und die Ertüchtigung des Gebäudes koste einen höheren sechststelligen Betrag. Das Gutachten selbst liegt nur dem ZAS

und deren Vorstand vor. Obwohl die ZAS eine gebührenfinanzierte öffentliche Einrichtung ist, kann das Gutachten bisher durch die Stadtverordneten nicht eingesehen werden.

Für den Erhalt der Alten Glasbläserei ist daher die Einsicht in das Gutachten der ZAS von wesentlicher Bedeutung. Es kann die Fragen nach dem Umfang der erforderlichen baulichen Arbeiten in und am Gebäude sowie nach deren Kosten beantworten. Die ZAS selbst kann nicht in das Gebäude investieren, solange dies nicht dem satzungsgemäßen Zweck des ZAS entsprechend genutzt wird. Dies ist bei Proberäumen offensichtlich nicht der Fall. Aus diesem Grund sehen wir als LINKE hier die Stadt in der Pflicht eine Lösung zu erarbeiten, die einen Erhalt der Alten Glasbläserei ermöglicht.

In unserem Antrag in der September-Stadtverordnetenversammlung wurde daher eine Prüfung der möglichen zivilrechtlichen Konstrukte beschlossen, die eine Investition der Stadt in das

Gebäude ermöglichen. Dazu gehören die Pacht oder auch der Erwerb des Gebäudes. Und daran anschließend dessen Instandsetzung, so dass eine Nutzung als Proberaum wieder zulässig ist.

Diese Schritte hätte die Stadt Darmstadt bereits seit März 2023 unternehmen können. Die Zuspitzung der Situation für Musiker*innen in Darmstadt bei der Suche nach bezahlbaren und gute erreichbaren Proberäumen hätte so vermieden werden können. Darmstädter Bands werden seit Jahren mit dem Problem der fehlenden Proberäume allein gelassen. Und all das, während die Stadt sich rühmt, ein Musikfestival wie das Schlossgrabenfest mit 50 Prozent lokalen bzw. regionalen Bands abzuhalten. Wir fordern die Stadt auf, den Bands in Darmstadt Raum zu schaffen. Eine Stadt, die Millionen ausgibt für das Besucherzentrum Weltkulturerbe Mathildenhöhe darf den Blick auf eine diverse Musikszene nicht vernachlässigen.

Maria Stockhaus
Stadtverordnete

Leider nur in Wiesbaden: Keine Haft fürs „Schwarzfahren“

Im der Februar-Stadtverordnetenversammlung hatten wir beantragt, dass die HEAG mobil künftig keine Strafanzeigen wegen „Schwarzfahrens“ mehr stellt. Das erhöhte Beförderungsentgelt ist eine ausreichende Sanktion. Die Ersatzfreiheitsstrafe, die nach mehreren Strafanzeigen als letzte Sanktion verhängt werden kann, und das damit verbundene Gerichtsverfahren, kostet die Gesellschaft sehr viel mehr als das notorische „Erschleichen von Beförderungsleistungen“ eines kleinen Teils der Bus- und Bahnfahrenden. Unser Antrag wurde von einigen anderen Oppositionsfraktionen unterstützt, ist aber an der Ablehnung der Koalition gescheitert.

In unserer Nachbarstadt Wiesbaden geht es auch anders: dort hat die regierende Kooperation aus SPD, Grünen, der LINKEN und Volt einen entsprechenden Antrag eingebracht. „Armut darf kein Haftgrund sein“, begründete das der Redner der Linksfraktion, und Haft sei eine unverhältnismäßig harte Strafe. Schade, dass die Darmstädter Fraktionen von Grünen und Volt das anders sehen.

INHALT

SEITE 2:

VIDEOÜBERWACHUNG
AUF DEM LUISENPLATZ
VERÄNDERUNG
BEIM SOZIALTICKET

SEITE 3:

NACHRUF UND NEUBEGINN
SCHLOSSGRABENFEST
SOZIALKONTO
BEI DER SPARKASSE

SEITE 4:

KRISE DER
KOMMUNALFINANZEN

Videoüberwachung auf dem Luisenplatz

Ohne guten Grund

Im September wurde die Verlängerung der Videoüberwachung auf dem Luisenplatz beschlossen. Die vorliegenden Zahlen und der erhebliche Eingriff in die Persönlichkeitsrechte eines Großteils der Darmstädter*innen wurden dabei nicht berücksichtigt. Diesem Weg folgte entgegen ihrem Kommunalwahlprogramm auch die SPD. Die Videoüberwachung am Luisenplatz wurde für Darmstadt 2019 beschlossen und Mitte 2021 eingeführt. Seitdem filmen dort 17 Kameras Tag und Nacht die ÖPNV-Nutzer*innen. Die Außenbereiche der Gastronomie werden dabei ausgespart. Die Speicherfrist beträgt zehn Tage, wenn das Video nicht für Ermittlungen benötigt wird.

Begründet wurde die Einführung mit einem angeblichen Kriminalitätsschwerpunkt Luisenplatz. Die Videoüberwachung wurde hier als präventive Maßnahme dargestellt.

Darmstadt war gemäß Kriminalstatistik des Polizeipräsidiums Südhessen in 2022 die sicherste kreisfreie Stadt. Insgesamt sind die Fallzahlen in Hessen in den letzten 20 Jahren um 18%

gesunken, bei der Straßenkriminalität sogar um 54%. Anders am Luisenplatz: seit Einführung der Videoüberwachung stieg die Anzahl der Delikte an diesem Ort an; von 44 sog. Rohheitsdelikten in 2017 auf 55 in 2022 oder auch von 36 Diebstählen in 2017 auf 49 in 2022. Der Videoüberwachung in Verbindung mit dem all-



gemeinen Trend kann also keine Wirkung zugeschrieben werden. Dies entspricht den Ergebnissen verschiedenster internationaler Forschungen zu diesem Thema. Und dennoch hält die Stadt Darmstadt an dieser Videoüberwachung fest.

Videoüberwachung bekämpft, wenn sie denn eine Wirkung hat, bestenfalls die Symptome aber nicht deren Ursachen. So kann häufig beobachtet werden, dass eine Verlagerung zu nicht überwachten Flächen erfolgt. Insbesondere der Konsum und der Handel von Drogen folgt diesem Muster. Die Ursache für Kriminalität liegt häufig im häuslichen Umfeld und ist damit Ansatzpunkt von Sozialpolitik, wenn eine nachhaltige Verbesserung erreicht werden soll.

Videoüberwachung verhindert Kriminalität nicht. Sie macht diese nur unter bestimmten Voraussetzungen verfolgbar. Das hat auch der brutale Mord an einem Obdachlosen direkt unter den Augen der Kameras gezeigt. Die Polizei wurde nicht durch die Videobilder, sondern durch einen am Tatort anwesenden Zeugen sofort alarmiert, und die Tat konnte nicht verhindert werden. Die Polizei hat den flüchtigen Täter ohne die Bilder der Kamera gefasst. Lediglich

die Beweisführung vor Gericht wird einfacher werden. Sie wäre aber auch ohne die Aufzeichnung der Tat möglich, da es einen Zeugen und sicherlich auch ausreichend forensische Spuren gibt.“ In Darmstadt wurden in über zwei Jahren Videoüberwachung 122 mal Material zu ermittlungstechnischen Zwecken weitergegeben. Wie viele der Fälle dadurch aufgeklärt werden konnten, ist nicht bekannt und die von uns gestellte entsprechende Anfrage wurde bisher nicht beantwortet. Damit kann auch der Aspekt der Aufklärung nicht hinreichend mit Fakten hinterlegt werden.

Videoüberwachung nimmt alle aufgezeichneten Menschen unter Generalverdacht. Jeder Mensch hat das Recht auf informationelle Selbstbestimmung; also darauf Einfluss nehmen zu können welche Daten über das eigene Verhalten gespeichert und vorrätig gehalten werden. Dem steht die Videoüberwachung diametral gegenüber.

Aus diesen Gründen lehnen wir die Videoüberwachung als übergriffiges und erfolgloses Instrument weiterhin ab und haben in der Stadtverordnetenversammlung dagegen gestimmt.

Maria Stockhaus
Stadtverordnete

Neukonzeption des Darmstädter Sozialtickets

Chance für Verbesserung verpasst

Das Darmstädter Sozialticket soll in den vergünstigten „Hessenpass mobil“ des Landes integriert werden. Das ist sinnvoll, aber leider legt die Stadt nur für Kinder und Jugendliche noch eigenes Geld obendrauf

Erst seit 2021 gibt es in Darmstadt ein Sozialticket für Bus und Bahn, das diesen Namen auch verdient: für alle Preisstufen der Darmstädter Monatskarten gibt die Stadt die Hälfte des Preises als Zuschuss dazu. Für die Innenstadt kostet das dann 21 Euro, für das gesamte Stadtgebiet 34 Euro. Das sehen wir auch als Erfolg unseres jahrelangen stetigen Nachhakens bei diesem Thema. Nun integriert die Stadt das vom Land Hessen auf 31 Euro ermäßigte Deutschlandticket, den „Hessenpass mobil“, in unser Sozialticket. Das ist grundsätzlich gut – doch leider wird es so umgesetzt, dass Erwachsene gar

keinen weiteren Zuschuss der Stadt mehr erhalten. Nur für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahren subventioniert die Stadt das hessische Sozialticket weiter herunter.

Viele fahren mit der neuen Lösung etwas preisgünstiger. Wer bisher ein Sozialticket der Preisstufen 2 oder 3 hatte, zahlt künftig die genannten 31 Euro anstelle von 34 Euro bzw. 38 Euro und kann in ganz Deutschland mit dem Nahverkehr unterwegs sein. Wer sich zuvor auf die Stufe 1 oder die Stadtpreisstufe beschränkt hatte zahlt allerdings bald 31 anstelle von 21 Euro. Beim Hessenpass mobil fällt die Mitnahmemöglichkeit weg, und außerdem müssen die Nutzerinnen und Nutzer ein Abo abschließen. Das kann für Haushalte mit geringem Einkommen eine Hürde darstellen, denn man muss sich entweder dauerhaft entscheiden oder 20 Tage

vor Beginn eines Monats entscheiden, ob das Ticket benötigt wird oder nicht. Durch diese Nachteile kann der geringe Kostenvorteil je nach den Mobilitätsgewohnheiten also wieder aufgezehrt werden.

Es ist auch zweifelhaft, wie häufig die Reisemöglichkeit im ganzen Land tatsächlich genutzt werden kann. Denn Reisen kostet Geld, nicht nur für das Verkehrsmittel, und dieses Geld fehlt vielen Haushalten, die von dem viel zu niedrigen Regelsatz leben müssen.

Andere Städte haben erkannt, dass auch die Kommunen sich nicht ganz herausziehen dürfen, um ihren einkommensarmen Bürgerinnen und Bürgern sozialverträgliche Mobilität zu bieten: Der Stadtstaat Hamburg und die Stadt Nürnberg bieten ermäßigte Deutschlandtickets zum Preis von 19 Euro an. Und Nürnberg schafft

das sogar ganz ohne die Unterstützung durch eine Landesermäßigung, die in Bayern nicht existiert.

Deshalb haben wir beantragt, dass auch die Stadt Darmstadt für die Erwachsenen noch 12 Euro zuschießt, so dass ein ermäßigtes Deutschlandticket ebenfalls 19 Euro gekostet hätte. Dieser Zuschuss pro Monats-Sozialticket beträgt nur etwa ein Drittel des bisherigen Förderbetrags. Deshalb sind wir überzeugt, dass die im Haushalt bereitgestellten 400.000 Euro auch für unser verbessertes Sozialticket ausreichen.

Leider sind auch große Teile der Opposition dem schwachen Vorschlag der Koalition gefolgt. Schade, dass diese Chance nicht genutzt wurde, einen weiteren Schritt Richtung Nulltarif im ÖPNV zu gehen.

Karl-Heinz Böck
Stadtverordneter

Trauer um Stadtverordnete. Neues Mitglied in unserer Fraktion

Tamara Hanstein folgt auf Martina Hübscher-Paul

Am 6. Juli 2023 verstarb nach langer Krankheit unsere Stadtverordnete Martina Hübscher-Paul. Immer wieder hatten wir während ihrer Krankheit die Hoffnung, dass sie ihren Platz und ihr Wissen wieder in die Fraktion einbringen könnte. Dies wird nun nicht mehr geschehen, was wir alle zutiefst bedauern.



† Martina Hübscher-Paul

Martina war nicht nur stellvertretende Fraktionsvorsitzende, sondern auch ihre große Kompetenz im Bau- und Kulturausschuss und ihre politische Vernetzung in diesen Bereichen wird uns fehlen. Sie kandidierte 2011 erstmals zur Kommunalwahl und wurde gleich mit einem sehr guten Ergebnis in die Stadtverordnetenversammlung gewählt. Diese gelang ihr auch bei den Wahlen 2016 und 2021.

Mehr als 10 Jahre lang war sie ein fester Bestandteil unserer Fraktion. Martina, wir werden dich vermissen!



Tamara Hanstein

Im August 2023 rückte die 26-jährige studierte Chemikerin Tamara Hanstein für Martina nach. Sie vertritt uns nun in den Ausschüssen für Mobilität, Bürgerservice, Ordnungswesen, Brand- und Katastrophenschutz sowie im Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften. Tamaras politischer Schwerpunkt ist der Kampf für eine soziale und ökologische Verkehrswende. Neben ihrem Mandat in unserer Fraktion ist Tamara auch bei Attac aktiv. Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Schlossgrabenfest

Innenstadtfeste für alle!

Nicht alle Darmstädterinnen und Darmstädter sind Fans des alljährlichen Schlossgrabenfests in unserer Innenstadt. Es ist laut, es ist eng – viele mögen das nicht. Aber dennoch haben die meisten Schlossgrabenfest-Muffel die Sperrungen im Stadtzentrum und die erhebliche Lautstärke in den Wohnvierteln geduldig hingenommen. Man kannte ja viele Leute, die gerne dorthin gegangen sind, es gab etliche regionale und lokale Bands, denen man das Publikum gönnte, und vor allem: es war ein kostenfreies, für alle zugängliches Fest, und das ist einfach sympathisch, auch wenn es einem selbst dort nicht so viel Spaß macht.

Mittlerweile hat sich das Schlossgrabenfest von einem regional orientierten „Fest für alle“ zu einem kommerziellen Großereignis mit zahlreichen nationalen und internationalen Top-Acts entwickelt. Dadurch wurden zunächst Einlasskontrollen notwendig. Der nächste Schritt war der Kaufbecher, und seit vorigem Jahr werden Tickets verkauft, die man sich Tage vor dem Fest besorgen muss. Es ist nicht mehr möglich,

an den schwächer frequentierten Nachmittagen einfach so übers das Fest zu spazieren und eines der kleineren Konzerte zu besuchen. Wir bedauern diese Entwicklung und nehmen eine Entfremdung des Fests von großen Teilen der Stadtgesellschaft wahr. Viele sind nicht mehr damit einverstanden, dass der öffentliche Raum für dieses nicht-mehr-öffentliche Fest tagelang privatisiert wird.



Deshalb haben wir in der Stadtverordnetenversammlung beantragt, dass Feste in der Innenstadt möglich sein sollen, wenn sie komplett oder wenigstens zu einem erheblichen Anteil für alle frei zugänglich sind. Dieser – leider abgelehnte – Antrag ist ein Kompromiss zwischen einem innenstädtischen Musikfestival für alle, so wie wir es uns wünschen, und der heutigen Realität des Schlossgrabenfests. Es soll möglich bleiben, für einen Teil der Konzerte Eintritt zu erheben, aber der Veranstalter muss ein Konzept vorlegen, mit dem ein erheblicher Teil des Festivals frei zugänglich bleibt. Dies könnte durch freien Eintritt an bestimmten Festival-Tagen, an den Nachmittagen oder in bestimmten Bereichen des Festgeländes erfolgen.

Wenn sich das finanziell oder organisatorisch nicht machen lässt, dann muss sich der Veranstalter einen anderen Ort suchen. Denn eine Großveranstaltung, die die Bürgerinnen und Bürger zwar erheblich beeinträchtigt, ihnen aber keinen freien Zugang bieten kann, gehört nicht ins Zentrum der Stadt.

Uli Franke
Stadtverordneter

Konto mit Sozialtarif

Soziale Verantwortung bei der Sparkasse? Fehlanzeige

Die Sparkasse Darmstadt hat hohe Kontoführungsgebühren. Für Menschen mit geringem Einkommen ist das ein Problem. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass ein Basiskonto mit Sozialtarif eingeführt wird.

Für viele Menschen wird es immer schwieriger, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Zu den unaufhörlich steigenden Kaltmieten kommt ein dramatischer Anstieg der Energiekosten und die Inflation bei vielen Waren des Grundbedarfs hinzu. Die Haushalte geraten an ihre Grenzen, oder auch darüber hinaus. Deshalb haben wir einen Vorschlag für eine kleine Entlastung in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht: die Einführung eines vergünstigten Kontos für Menschen mit geringem Einkommen bei der Sparkasse Darmstadt.

Zum Zeitpunkt der Befassung unseres Antrags im Februar 2023 kostete das „Flatrate“-Basiskonto ohne zusätzliche Gebühren 8,99 Euro monatlich. Das ist aus unserer Sicht für Menschen, die nach Abzug der Warmmiete nur noch wenige Hundert Euro zur Verfügung haben, zu teuer. Das „Giro-Flex“ kostete nur 2,99 Euro, allerdings entstehen für die einzelnen Kontobewegungen und fürs Geldabheben erhebliche Gebühren. Diese sind besonders hoch, wenn der Bankverkehr nicht online abgewickelt wird.

Außerdem ist es nicht fair, dass Menschen mit durchschnittlichem Arbeitseinkommen für ihre Gehaltskonten bei anderen Instituten – wenn überhaupt – nur ein bis zwei Euro im Monat bezahlen, während einkommensschwache Haushalte bis zu neun Euro dafür

hinlegen müssen.

Unser Vorschlag war, die Sparkasse aufzufordern, für Inhaberrinnen und Inhaber der Teilhabecard ein Flatrate-Konto zum Preis des günstigen Giro-Flex-Kontos anzubieten. Ein großer Teil der Opposition stimmte dem Antrag zu, doch er wurde mit den Stimmen der Koalition abgelehnt. Die Entscheidung hätte am Ende die Sparkasse treffen müssen, aber so ist sie nicht einmal unter Handlungsdruck geraten.

Mittlerweile hat die Sparkasse die Grundgebühren für die beiden genannten Konten jeweils um einen Euro pro Monat erhöht. Na vielen Dank! Das ist ein weiteres Beispiel dafür, dass bei der sozialen Verantwortung unserer Stadtwirtschaft noch viel Luft nach oben ist.

Karl-Heinz Böck
Stadtverordneter

Der Haushalt und die Zeitenwende

Wenn Sie diese Zeitung in der Hand halten, hätte der Haushalt für 2024 schon beschlossen sein sollen. Doch die Stadtregierung hat ihren Haushaltsentwurf zurückgezogen, weil sich herausgestellt hat, dass für das kommende und auch für die weiteren Jahre jeweils ein hoher zweistelliger Millionenbetrag fehlen wird. Das lässt leider desaströse Verschlechterungen befürchten in Bereichen, die für den Zusammenhalt der Stadtgesellschaft und für die Zukunft der Stadt sehr wichtig sind.

Welche das sein werden ist Gegenstand der kommenden Haushaltsberatungen. Doch angesichts der Höhe der angekündigten Fehlbeträge ist klar, dass wichtige Investitionen z.B. in die Schulsanierung, in die Verkehrswende oder in die Klimaanpassung in Frage gestellt werden müssen.

Und mit der Verschiebung von Investitionen alleine wird sich eine solche Lücke nicht schließen lassen: auch viele freiwillige Leistungen der Stadt für Kultur, Bildung und Soziales stehen vorübergehend oder sogar dauerhaft zur Kürzung an. Preiserhöhungen drohen. Und auch an der Personaldecke der Stadt wird eine solche Krise nicht vorbeigehen, obwohl in vielen Bereichen Verstärkungen statt Stellensperren notwendig wären. Wegen der Schuldenbremse ist auch Kreditaufnahme zur Abmilderung der Einschnitte nicht möglich.

Als Grund für diese Entwicklung wurden die Kosten der hohen Tarifabschlüsse genannt. Das ist aber nur bedingt plausibel, denn die Lohnerhöhungen gleichen ja die Inflation aus, die der Stadt auf der anderen Seite auch höhere Einnahmen durch die Einkommens-, Umsatz- oder Gewerbesteuer beschert. Wichtigere Gründe sind die zunehmenden wirtschaftliche Schwierigkeiten von Unternehmen und vor allem die Haushaltspolitik der Bundesregierung. Um ihre „Zeitenwende“ zu finanzieren hat die Ampelkoalition Sonderkredite aufgenommen, die nicht etwa durch eine Vermögenssteuer oder einen höheren Spitzensteuersatz, sondern durch Ausgabenkürzungen finanziert werden sollen.

Finanzminister Lindner will beispielsweise ein „Wachstumschancengesetz“ durchsetzen, das Unternehmen auf Kosten der Kommunen entlasten soll. Der Städtetag warnt vor massiven kommunalen Steuerausfällen im ganzen Land. Für Darmstadt führt das zu vielen Millionen Euro Einbußen pro Jahr – und das ist nicht die einzige Gesetzesreform, vor der der Städtetag warnt.

Unglaublicherweise plant die Bundesregierung sogar, bei der Migrationsberatung, bei Integrationskursen, psychosozialer Betreuung und bei den Freiwilligendiensten massiv zu kürzen. Das ist ein tiefer Einschnitt ins soziale Netz, der zusätzlich die Arbeitsmarktintegration vieler Menschen

erschweren wird. Betroffen ist die Stadtkasse zwar nicht direkt, sondern zunächst die Wohlfahrtsverbände, die Angebote streichen müssen. Die Folgen werden aber auch die Kommunen belasten.

Die Kürzungen und Preiserhöhungen werden viele Haushalte direkt finanziell betreffen, insbesondere diejenigen mit geringem Einkommen. Sie werden kulturelles und ehrenamtliche Engagement ausbremsen. Und sie behindern die Weiterentwicklung unserer Stadt – zum Beispiel beim Aufbau einer klimaneutralen Infrastruktur oder bei der (Aus-)Bildung der jungen Generation.

Die bevorstehende kommunale Finanzkrise ist ein Teil der „Zeitenwende“, die unser Bundeskanzler ausgerufen hat. Nun kommt die Rechnung, die wir für die Zuspitzung der internationalen Konflikte und die Militarisierung unserer Außenpolitik zu zahlen haben – also für Aufrüstung, für Waffenlieferungen und für die Folgen der verhängten Sanktionen. DIE LINKE fordert: Deutschland muss die Aufrüstung stoppen und endlich für einen Waffenstillstand im Ukrainekrieg eintreten!

Uli Franke
Stadtverordneter

DIE STADTVERORDNETEN



Karl-Heinz Böck



Maria Stockhaus



Uli Franke



Ann-Christin
Sparn-Wolf



Tamara Hanstein

Und außerdem...

Wir wurden informiert, dass die Initiative gegen sexistische Sprüche „catcallsofdarmstadt – Wir kreiden Belästigung an!“ wegen ihrer **Kreidemaleereien in der Innenstadt** Ärger mit der Ordnungsamt bekommen hat. Das konnten wir kaum glauben und beantragten, dass nicht wetterfeste Malereien, Botschaften oder Graffiti, die kurzfristig durch den Einfluss des Wetters getilgt werden, nicht mehr geahndet werden. Leider abgelehnt – aber wenigstens im konkreten Fall der „Catcalls“ sollen die Malereien nicht mehr geahndet werden.

Für 2024 hat der **RMV die Preise für Bus und Bahn abseits des Deutschlandtickets um über 8% angehoben**. Wir haben eine Resolution eingebracht, dass der RMV die Preiserhöhung zurücknehmen und dass das Land den Nachverkehr besser fördern soll, um eine ökologische und sozialverträgliche Verkehrswende zu ermöglichen.

Im November haben wir eine **Initiative des Oberbürgermeisters zur Straßenkehrsatzung** abgelehnt. Er wollte einen Beschluss vom letzten Jahr rückgängig machen, so dass Teile der Stadt

wieder von der Straßenkehrung durch den EAD ausgenommen werden. Erstens sehen wir nicht ein, warum für einzelne Gebiete eine Ausnahme gelten soll. Tradition ist hierbei für uns kein gutes Argument. Zweitens ist der flächendeckende Kehrdienst durch den EAD viel günstiger für diejenigen, die nicht selbst kehren können oder wollen und sonst einen privaten Dienstleister beauftragen müssten. Drittens konnten durch die neue Regelung die Gebühren für alle leicht gesenkt werden. Andernfalls hätten sie erhöht werden müssen.



Stadtverordneten-
Fraktion Darmstadt

LinksTreff Georg Fröba
Landgraf-Philipps-Anlage 32
64283 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 6 69 03 10
info@linksfraktion-darmstadt.de
www.linksfraktion-darmstadt.de
facebook.com/linksfraktion.darmstadt

SPRECHSTUNDE

Vereinbarung eines Termins
telefonisch oder per E-Mail.

FRAKTIONSSITZUNGEN

Die Termine unserer Sitzungen
finden Sie auf unserer Homepage
oder lassen sich per E-Mail erfragen.

Impressum

Diese Zeitung erscheint zweimal jährlich mit
36.000 Exemplaren · Gestaltung: Büro Skoda,
Darmstadt · Layout: Fred Kämmerer,
kaemkomm.com · Druck: Ralf-Hellriegel-Verlag

DECHERT
BESTATTUNGEN • VORSORGE

Das gute Gefühl
alles geregelt
zu wissen



(DA) 06151 96810

Ludwigshöfstraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de

Stellenangebot

Reinigungskraft, 5 Tage
a ca. 1,5 Std. nach
Vereinbarung in
DA für Schulungsräume ges.
Infos - Tel. 0151-15707366

Liebevolle und fachgerechte Betreuung in Ihrer vertrauten Umgebung.



Unser Team bietet Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastungspflege für 125,- Euro/monatlich

Büro: Groß-Gerauer Weg 57 • 64295 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 - 8 70 66 30 • Fax: 0 61 51 - 8 00 98 89

KLEINANZEIGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Fenster + Dachfenster + Reparaturen
Muhn-Bauteile
☎ 06150-14151 • muhn.de

Wir verkaufen Ihre Immobilie
zum besten Preis.
Bitte rufen Sie uns an.
IMMO-UMMINGER
Telefon: 0 61 51 / 9 51 07 91

MALERBETRIEB
übernimmt
Malerarbeiten - Bodenbeläge
Fliesenarbeiten - u.v.m.
Saubere und preiswert
Komor Tel. 0173 6744405

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen,
Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer,
Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen,
Wohnwagen/- mobile, Traktoren,
Bagger, auch mit Mängeln.
Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen,
Wohnmobile etc. für Export,
Zustand egal, zahle Höchstpreise
Sofort Bargeld, bitte alles
anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

**PRO-NATUR GARTEN-
UND LANDSCHAFTSBAU**
... alles im grünen Bereich
Spezialfällungen, Entsorgung, Hecken- und
Geölzschneide, Zaun-, Rasen- (Rollrasen), und
Teichbau, Natursteinarbeiten, Erd-, Wege-, und
Pflasterarbeiten, Winter- und Hausmeisterdienste
Anfahrt u. Beratung kostenlos
Inhaber Murat Aksoy
☎ **0163-2855212** oder
06150-83190
✉ **info@pro-natur.net**

KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND
PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD
ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD
EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!
☎ **06157/8085654 o. 0176/11199111**
A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

Koalitionsvertrag mit CDU

Zustimmung aus Verantwortung für den sozialen Zusammenhalt

DARMSTADT – Anne Marquardt und Bijan Kaffenberger haben am Wochenende beim Landesparteitag in Gross-Umstadt für den Koalitionsvertrag mit der CDU gestimmt.

„Wir übernehmen künftig in der Landesregierung Verantwortung für den sozialen Zusammenhalt in schweren Zeiten“, sind sich beide nach einem harten gemeinsamen Wahlkampf einig. „Auf Basis dieses Koalitionsvertrages sorgen wir für die Unterstützung der Kommunen bei den Betriebskosten für Kitas und den Investitionen in Krankenhäuser sowie medizinische Versorgungszentren. Auch für einen „Aktionsplan Kindermedizin“, haben wir im Wahlkampf sehr aktiv geworben und mit diesem



Vertrag Wort gehalten. Jetzt gilt es ihn umzusetzen und mit Leben zu füllen.“ Am vergangenen Samstag wurde der Koalitionsvertrag auf dem Parteitag der SPD Hessen mit

81,9 Prozent angenommen. Ab dem 18. Januar wird die SPD dann zum ersten Mal seit 25 Jahren auf Landesebene wieder regieren. (SPD)

GOLDHAUS
GOLDANKAUF
Machen Sie Ihr Gold zu Geld!
einfach – schnell – unkompliziert



Sofort BARGELD

für

ALTGOLD
BRUCHGOLD
GOLDMÜNZEN
SILBER
ZINN
BERNSTEIN

Sofort BARGELD

für

ZAHNGOLD
GOLDUHREN
GOLDBARREN
SILBERBESTECK-
AUFLAGE

Ernst-Ludwig-Straße 20-22 (gegenüber Deichmann) • 64283 Darmstadt
Telefon: 06151 / 50 10 786 • Website: www.goldhaus-darmstadt.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 bis 18:00 Uhr, Sa. 10:00 bis 16:00 Uhr

AGORA das Lokal

Orientalisch-Mediterrane Küche im Vorzeige Wohnprojekt

Gita Mansouri-König und Walter König betreiben das Restaurant am Ostbahnhof mit 60 Plätzen innen und 80 aussen seit September 2021. BIO, REGIO und FAIR ist der Antrieb und der Anspruch der Pächterfamilie, die im Service von Sohn David tatkräftig unterstützt werden.

Zu 80 Prozent wird Bio-Ware eingesetzt und wenn möglich re-

gionales Gemüse von Bio-Bauern. Orientalische Küche aus Gitas persischer Heimat, vegetarische und vegane Speisen sowie ausgewählte Fleischgerichte stehen auf der Speisekarte, die mehrmals im Jahr saisonal angepasst wird.

Ein Entree bietet der Agora Teller – mit Falafel, Hummus, Quinoa, Belugalinsen, Shirazi-Salat und gebratenem Gemüse, dazu das leckere Dinkel-Fladenbrot von der

Bio-Vollkornbäckerei aus Dieburg. In der kalten Jahreszeit gibt es täglich eine Auswahl von Suppen wie etwa die würzige Linsen-Spinat Suppe oder eine leckere Wirsing-Süßkartoffel Suppe. Spannende Kreationen auf der Tageskarte wie ein DAL – Gemüsecurry in Kokosmilch und Safran Basmatireis und selbstgemachter Kuchen am Sonntag ergänzen das Programm. Lammsbräu Bio-Bier und Faust

vom Fass, now Bio Limonaden, Cocktails wie der Durstlöcher oder AGORA Fresh, heisser Apfelwein und Bio-Glühwein, Bio Wein, Sekte und Grappe von Molina sind Teil des „flüssigen“ Angebotes.

An den Weihnachtstagen (am 25. und 26.12. ist von 12-22 Uhr geöffnet) bietet die Küche vier verschiedene Menüs an (siehe website). Eine Vorbestellung ist

gewünscht. Auch für kurzfristige Weihnachts- oder Neujahrsfeiern ist im Restaurant und den beiden Veranstaltungsräumen (für 30 und 90 Gäste) noch Platz! Für Ihre Gäste stehen sechs „Hotelzimmer“ zum Übernachten zur Verfügung.

Am 21.12. wird die Yalda Nacht (längste Nacht) im Lokal – mit Live Musik vom Kamala gefeiert.

(PR)



KONTAKT

AGORA das Lokal – Walter König
Erbacher Str 89, 64287 Darmstadt,
direkt am Ostbahnhof / Park Rosenhöhe
ÖPNV Ostbahnhof, viele Parkplätze am Haus

ÖFFNUNGSZEITEN:

MI-SA 18-22 Uhr, SO 15-22 Uhr, bei Veranstaltungen bis 23 Uhr.

MO+DI öffnen wir für Gruppen.

GEÖFFNET an Weihnachten MO 25. + DI 26.12. von 12-22 Uhr.

GESCHLOSSEN am SA 23.12. + SO 24.12. und von 27.12.-9.1.

Reservierung + Catering: email: walter@wkoenig.net,
oder Tel. 0170-5165375 (9-18 Uhr)

<https://m.facebook.com/AGORA-das-Lokal>

https://www.instagram.com/agora_das_lokal

<https://agora-eg.de/lokal/>

KIWANIS-Spende an "Happy Kids"



Seit 35 Jahren gibt es Walter's New Corner in Wolfskehlen. Dieses Jubiläum wurde am Freitag, dem 3. November, gemeinsam mit Kunden und Freunden im Rahmen einer After-Work-Party gefeiert. Es gab frisch gebackene Pizza aus einem speziellen Pizzaofen, der für diesen Anlass aufgestellt wurde. Doch das Highlight des Abends war die bemerkenswerte Großzügigkeit der Gäste. Gemeinsam wurde eine beträchtliche Summe

gesammelt und der Betrag von den Gastgebern Sabine und Walter auf 1.500 Euro aufgerundet. In der vergangenen Woche übergab Kiwanis Darmstadt, der lokale Ableger des weltweiten Clubs, der sich für das Wohl von Kindern in der Region einsetzt, diese Spende an den Verein "Happy Kids" in Modautal. Hier kümmert sich ein engagiertes Team um Kinder und Jugendliche mit Behinderungen oder schweren Krankheiten, um

sie während ihrer Therapien zu begleiten.

Die Initiatorin von "Happy Kids", Corinna Ertl, nahm die Spende freudig entgegen. Constanze Fritsch und Marianne Weiss von Kiwanis konnten bei der offiziellen Übergabe sogar noch mehr als erwartet an "Happy Kids" überreichen, eine Stammkundin von Walter's New Corner hat während des Pressetermins spontan weitere 50 Euro gespendet. (as)

stellenmarkt

bunt, vielfältig und sympathisch

„MADE IN SÜDHESSEN“



Seit 1996



Pflegedienst Hessen-Süd

Immer in Ihrer Nähe

Wir suchen:

- Pflegehelfer (m/w)
- Hauswirtschaftliche Mitarbeiter (m/w)

Teilzeit oder auf 450€ Basis
Gerne auch Wiedereinsteiger

Wir bieten:

- ein starkes, engagiertes Team
- vertrauensvolles Miteinander
- unbefristete Verträge
- umfassende Einarbeitung und Fortbildung



Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Pflegedienst Hessen-Süd Janssen GmbH | Eschollbrücker Str. 26 | 64295 Darmstadt
gerne per Mail an: info@pflegedienst-hessen-sued.de

www.pflegedienst-hessen-sued.de

www.combi-medien.de

Wechsel beim Pflegedienst Schwärzel

Nach 40 Jahren Kassenzulassung gibt es einen Wechsel beim Darmstädter Pflegedienst Schwärzel. Cornelia Schwärzel, die den Dienst als gelernte Krankenschwester nach einigen Fort- und Weiterbildungen 1983 gegründet hat, zieht sich aus dem Berufsleben zurück. Ihre Nachfolgerin ist Alicija Barzdelis. Der Übergabeprozess läuft bereits seit drei Jahren, jetzt, am 31.12.2023 wird er abgeschlossen. Am vergangenen Samstag gab es eine Feierstunde beim im DUC Darmstadt e.V., bei der auch langjährige Wegbegleiter



und Mitarbeiter anwesend waren. bereits seit 15 Jahren als Gesundheits- und Krankenpflegerin im

Betrieb beschäftigt und hat sich kontinuierlich eingearbeitet und weitergebildet. Ab dem 1. Januar 2024 wird sie mit großer Erfahrung, Menschlichkeit und Professionalität, zusammen mit ihrem Team, als alleinige Geschäftsführerin den Pflegedienst weiterfüh-

ren. „Wir garantieren weiterhin gut medizinische Versorgung, liebevolle Betreuung und ambulante Pflege“ sagt sie. Und wer selbst Freude an diesem Beruf hat, darf sich gerne melden: „Wir suchen Herzensmenschen für unser bestehendes Team!“ (PR)

Halsschmerzen rasch lindern

Entzündung hemmen, Schluckbeschwerden reduzieren

Halsschmerzen! Manchmal schleichen sie sich langsam an, manchmal kommen sie plötzlich und heftiger als gedacht. Häufig sind die Beschwerden eine Reaktion auf Erreger, die in die Rachenschleimhaut eindringen konnten. Gut, dass Betroffene für die Linderung der Symptome auf bewährte und rasch wirkende Lutschtabletten zugreifen können.



Bei akuten Halsschmerzen und Schluckbeschwerden bewähren sich spezielle Lutschtabletten mit schmerzlindernder und leicht betäubender Wirkung. Bildquelle: stock.adobe.com / Graphicroyalty

„Der Rachen bekommt alles ab“, sagen viele HNO-Ärzte. Und in der Tat enthält der etwa 13cm lange Bereich zwischen Mund und Speiseröhre eine der ersten Abwehrstationen des Körpers gegen Eindringlinge, die mit der Luft eingeatmet werden. Hauptverursacher von Halsschmerzen – vor allem während der Herbst- und Winterzeit – sind dabei Erkältungsviren. Leider schaffen es diese Erreger in der kalten Jahreszeit viel zu oft, sich in den Atemwegen festzusetzen. Innerhalb von 24 Stunden vermehren sich die Keime dann explosionsartig und lösen Entzündungen aus. Worüber sich Erkrankte am stärksten beklagen, sind heftige, häufig stechende Schmerzen im entzündeten Rachengewebe. Hinzu kommen Schluckbeschwerden, unangenehmer Reizhusten, oft auch Schnupfen und Fieber als Zeichen erhöhter körperlicher Abwehrfähigkeit. Heiserkeit oder Trockenheitsgefühl komplettieren die Empfindung, richtig krank zu sein.

Halsschmerzen in den Griff bekommen

Wie aber lassen sich Entzündungen des Rachens zurückdrängen und Schluckbeschwerden reduzieren? Eines der bewährtesten Mittel hierfür sind spezielle Lutschtabletten (neo-angin Hals-

tabletten und neo-angin Benzylamin, rezeptfrei in Apotheken). Die erstgenannte Variante mit ihren antiviralen Eigenschaften (In Laborstudien nachgewiesen) bekämpft bakterielle Erreger ohne Antibiotikum, lindert Halskratzen und empfiehlt sich vor allem bei beginnenden Halsschmerzen. Die zweite Halstablette mit dem Wirkstoff Benzylamin nimmt akut den Schmerz, bekämpft die Entzündung und lindert Schluckbeschwerden mit einem angenehm betäubenden Effekt. Als wie gut die lindernde Wirkung empfunden wird, zeigt eine Studie: Acht von zehn Anwendern gaben an, sie würden die Lutschtabletten gerne erneut einsetzen. Wer seinem Rachen darüber hinaus Gutes tun will, sollte jegliche Form zusätzlicher Belastungen für die empfindliche Schleimhaut vermeiden. Hierzu gehören unter anderem Rauchen (Tabak reizt die Schleimhäute extrem) und Alkohol (reduziert die Durchblutung der infizierten Bereiche). Zusätzlich sollte auf scharfe Speisen verzichtet, die Halsregion warm gehalten

und vor allem eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr sichergestellt werden. (whitelines)

VERLOSUNG

Unter unseren Leserinnen und Lesern verlosen wir in dieser Woche

PANDABÄREN

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „PANDA“, Name und Ihrer Telefonnummer an
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64295 Darmstadt

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 22. Dezember 2023 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Unsere Kurse

FITNESS - PRÄVENTION - GESUNDHEIT

01 2024

KURSE:	TAG	ZEIT	START	KOSTEN*
11 x RÜCKENTRAINING 1	MONTAG	19.30	15.01.	28€ / 88€
12 x RÜCKENTRAINING 2	MITTWOCH	9.30	10.01.	30€ / 96€
12 x PILATES BEST AGER	DONNERSTAG	10.30	11.01.	48€ / 132€
11 x FUNKT. GANZKÖRPERTRAINING	DONNERSTAG	19.15	18.01.	28€ / 88€
11 x ZUMBA	DONNERSTAG	20.15	18.01.	22€ / 66€
11 x PILATES	SAMSTAG	10.30	20.01.	44€ / 105€
REHASPORT 1	FREITAG	14.00	durch-	mit Ver-
REHASPORT 2	FREITAG	15.00	gänglich	ordnung

Anmeldung unter:
www.rot-weiss-darmstadt.de/kurse
kurssystem@rot-weiss-darmstadt.de

*Preise für Mitglieder/ Nichtmitglieder
Die Mindestteilnehmerzahl für das Zustandekommen eines Kurses liegt bei 10 Teilnehmer*innen

Seit 1996

Pflegedienst Hessen-Süd

immer in Ihrer Nähe

Zuhause ist es doch am Schönsten!

Kranken- und Altenpflege

Hauswirtschaft

Intensivpflege

Hausnotruf

Beratung

Pflegedienst Hessen-Süd Janssen GmbH
Eschollbrücker Straße 26
64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51- 96 97 70

www.pflegedienst-hessen-sued.de

SIE FINDEN UNS AUCH IM LOOP5

Auch per **WhatsApp:**
0176 58 11 53 24

Besuchen Sie auch unsere Website



AUTOHAUS **ISER** BUNDESLIGA-TIPPSPIEL

RIEDSTADT

Tippen Sie mit den Lilien-Legenden Aytaç Sulu, Toni Sailer, Dominik Stroh-Engel und Peter Erbach vom Autohaus Iser Riedstadt die Spiele der hessischen Kultmannschaften SV Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt.

Adrenalinkicks und Entspannung!



Zu gewinnen sind Tickets für den **EUROPAPARK** und die **WASSERWELT RULANTICA**.

Jetzt tippen:



Aytaç Sulu



Toni Sailer



Dominik Stroh-Engel



Peter Erbach

So tippen die Profis

SV Darmstadt 98 – Borussia Dortmund

0:2

1:3

1:2

0:3

Leipzig – **Eintracht Frankfurt**

1:2

2:1

2:1

1:1

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mehr als 120 Gebrauchtwagen warten auf Sie!

Kia Ceed SW 1.6 Plug-in Hybrid

Kilometerstand 28.289 km
Erstzulassung 06.10.2020
Leistung 77 kW/ 105 PS
Farbe Deluxweiss
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Benzin

Preis 24.990 €



Ausstattung:

• Lichtsensor • 2-Zonen-Klimaautomatik • Navigationssystem • ABS
• Einparkhilfe hinten • Tiptronic • Sitzheizung • Abstandswarner • ESP
• Grüne Plakette • Notbremsassistent • Tempomat • MP3/DAB • USB

Nissan Micra 0.9 IG-T Tekna

Kilometerstand 44.348 km
Erstzulassung 20.04.2017
Leistung 66 kW/ 90 PS
Farbe Grey Metallic
Getriebe Schaltgetriebe
Kraftstoffart Benzin

Preis 13.490 €



Ausstattung:

• Lichtsensor • Klimaautomatik • Navigationssystem • Notbremsassistent
• Einparkhilfe hinten • Grüne Plakette • MP3/CD/DAB • Regensensor
• Abstandswarner • Sitzheizung • Bordcomputer • Sportfahrwerk

Hyundai i30 Kombi 1.0 T-GDI

Kilometerstand 125.459 km
Erstzulassung 21.09.2017
Leistung 88 kW/ 120 PS
Farbe Polar White
Getriebe Schaltgetriebe
Kraftstoffart Benzin

Preis 12.490 €



Ausstattung:

• Lichtsensor • 2-Zonen-Klimaautomatik • Navigationssystem • ABS
• Einparkhilfe hinten • Sitzheizung • Bordcomputer • Tempomat • ESP
• Regensensor • WLAN/Wi-Fi Hotspot • MP3/DAB Radio • Grüne Plakette

Ford Tourneo Courier 1.6 Titanium

Kilometerstand 112.463 km
Erstzulassung 25.03.2015
Leistung 71 kW/ 97 PS
Farbe Panther-Schwarz
Getriebe Schaltgetriebe
Kraftstoffart Diesel

Preis 11.490 €



Ausstattung:

• Lichtsensor • Klimaautomatik • Notbremsassistent • Bordcomputer
• Beheizbare Frontscheibe • Traktionskontrolle • MP3/CD Radio USB
• Regensensor • Sitzheizung • Grüne Plakette • Sportlenkrad, -sitze

ORA GWM

**NUR NOCH BIS
31.12.2023**



6.750 €

FÖRDERUNG¹ SICHERN.

Der vollelektrische ORA FUNKY CAT.

In Musterstadt bei:

ORA FUNKY CAT Stromverbrauch kombiniert 16,8-16,5 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km; elektrische Reichweite (EAER) 420-310 km, innerorts (EAER city) 653-462 km. Werte nach WLTP. **

** Alle Angaben wurden nach VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklassen vorliegen. Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren. Weitere Informationen unter ora-motor.de

1 1 Die mögliche Förderung („Umweltbonus“) bei Zulassung und Antragstellung durch den Kunden bis zum 31.12.2023 setzt sich zusammen aus 4.500 EUR Bundesanteil plus 2.250 EUR Herstelleranteil. Gilt nur für Privatkunden. Die staatliche Förderung unterliegt Bedingungen, und es besteht kein Rechtsanspruch. Informationen dazu unter bafa.de



Keine Tore – keine Punkte

Niederlage auch gegen Wolfsburg trotz Überzahl



DARMSTADT – Erneut standen die Lilien mit leeren Händen da: Mit 0:1 (0:0) endet das Heimspiel am vergangenen Samstag gegen den VfL Wolfsburg.

Ab der 27. Spielminute agierten die Lilien in Überzahl: Luca Pfeiffer erzwang einen Ballverlust von Lacroix, der Wolfsburger konnte sich als letzter Mann nur noch mit einem Foul behelfen und sah aufgrund der Notbremse die rote Karte.

In der Folgezeit spielten die 98er geduldig mit viel Ballbesitz, fanden aber zu selten Lücken in der Wolfsburger Hintermannschaft. Auch im zweiten Abschnitt begannen die Darmstädter wieder mutig, die Führung aber fiel für den VfL Wolfsburg: Majer traf in der 63. zum 1:0 für die Gäste. Unter dem Strich ist es zu wenig, so rückt der Klassenerhalt in weite Ferne. Team und die Verantwortliche am Böllenfalltor werden in der Winterpause beraten müssen, mit welchen Zielen man in die zweite Hälfte der Saison gehen will und welche Maßnahmen nötig sein werden, diese Ziele zu erreichen.

(as/ SV98)

Zweiter Teil

Kontinuierlicher Ausbau der Gewinnung erneuerbarer Energien in der Region

Wind- oder Solarparks zu realisieren, ist ein komplexer Prozess: Eine sorgfältige Planung ist erforderlich, verschiedene Akteure müssen zusammenarbeiten und zahlreiche Faktoren berücksichtigt werden. Im ersten Teil ging es um die Planung und die Vorarbeiten im Konzern und vor Ort, die notwendig sind, solche großen Projekte umzusetzen. Der zweite Teil beleuchtet den Bau und die Inbetriebnahme von Wind- und Solarparks.

Mit der erfolgreicher Flächenakquisition beginnt die eigentliche Projektentwicklung, um den jeweiligen Wind- oder Solarpark nach zwei bis fünf Jahren errichten zu können. Die Projektentwicklung beinhaltet alle notwendigen Tätigkeiten bis zur Erlangung der entsprechenden Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz bei Windenergie oder für eine Baugenehmigung bei Photovoltaik. Um diese Genehmigung zu erhalten, müssen allerdings umfangreiche gesetzliche Prüfungen bezüglich der Umwelteinflüsse durchgeführt werden. Dazu gehört auch die enge Zusammenarbeit mit den betroffenen Gemeinden, um mögliche Widerstände zu minimieren. Durch Informationsveranstaltungen wird für Akzeptanz in der Bevölkerung für die geplanten



Bei Groß-Umstadt hat die ENTEGA Windenergieanlagen mit einer Leistung von zusammen vier Megawatt errichtet. Die Windräder des Windparks Binselberg erzielen einen Stromertrag von rund 11 Gigawattstunden pro Jahr.

ten Projekte geworben, welche für den Projekterfolg sehr wichtig ist. Die Projektierung umfasst bei der Windenergie die Auswahl geeigneter Windturbinen, die Positionierung im Gelände sowie die Infrastruktur für die Stromübertragung. Hier müssen sorgfältig die Größe, Leistung und Anzahl der Turbinen bestimmt werden, um die optimale Energiegewinnung zu erzielen. Auch Auswirkungen auf die Umwelt und das Ökosystem, insbesondere auf Vögel, Fledermäuse und den Landschaftsschutz sind kritisch zu beachten. Bei Solarparks ist zunächst eine Fläche zu identifizieren, die zu-

sammenhängend eine geeignete Größe ergibt und aufgrund ihrer Lage, Ausrichtung und Verschattungsfreiheit für die Errichtung eines Solarparks geeignet ist. Zudem muss geprüft werden, ob in räumlicher Nähe der Fläche ein geeigneter Netzanschluss zum Anschluss des Solarparks an das öffentliche Stromnetz vorhanden ist. Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens werden Arten- und Naturschutzgutachten, Bodengutachten sowie je nach Fläche weitere Gutachten, etwa Blendgutachten, erstellt. Nach erfolgreicher Genehmigungserteilung und Zuschlag bei der Bundesnetzagentur hinsicht-

lich der Vergütungshöhe erfolgt der Bau des Wind- oder Solarparks. Der Bau eines Windparks erfordert dabei umfangreiche logistische Planungen. Die Turbinen müssen an den Ort des Windparks geliefert und vor Ort aufgestellt werden. Zufahrtswege müssen gesichert und geschaffen, Fundamente gegossen und die Infrastruktur für die Stromübertragung errichtet werden. Sobald die Windturbinen installiert sind, müssen sie an das Stromnetz angeschlossen werden, um den produzierten erneuerbaren Strom effizient in das Energiesystem zu integrieren. Der Bau eines Solarparks stellt im Verhältnis zum Genehmigungsverfahren einen relativ kurzen Zeitraum dar. Beim Bau werden zunächst Rammpfähle im Boden verankert, welche mit Trägerschie-

nen verbunden werden. Auf dieser sogenannten Unterkonstruktion werden dann die Solarmodule installiert. Sobald die Module installiert sind, wird die Infrastruktur für die Einspeisung in das Stromnetz errichtet. Dazu zählen neben der Installation von Wechselrichtern und Trafostationen auch die Verlegung einer Kabeltrasse bis zum öffentlichen Stromnetz. Nach Inbetriebnahme sind eine kontinuierliche Überwachung, Wartung und Reparatur erforderlich, um eine maximale Lebensdauer und Effizienz sicherzustellen. Regelmäßige Inspektionen und schnelle Reaktionen auf Störungen sind entscheidend, um Ausfallzeiten zu minimieren und die Energieproduktion zu optimieren. Diese Aufgaben fallen dann ebenfalls in das Aufgabengebiet der ENTEGA AG.



Bildunterschrift: Anlieferung eines Rotorblatts mit Spezial-Lkw am ENTEGA-Windpark Binselberg bei Groß-Umstadt.



Bauen & Wohnen

www.matratzenwelt.net

Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!



Unser Service für Sie:

- Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!
- Bio-Matratzen aus unserer Region
- Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
- Sonderanfertigungen in jeder Größe
- Zuverlässiger Lieferservice
- Entsorgung der Altteile
- Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
- Große Auswahl an Seniorenbetten



Kohlpaintner's



BETTEN UND MATRATZEN

Waldstraße 55 • Groß-Zimmern

Tel: (0 60 71) 4 28 25 • www.matratzenwelt.net

Offen: Mo.–Fr. 9:30–19 Uhr • Sa. 9:30–16 Uhr



Hilfe für die Wildbienen!

Deutsche Umwelthilfe

Bitte unterstützen Sie uns – werden Sie Fördermitglied!
Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | l.duh.de/foerdern

© Otto Hahn, hahn-film.de

DZI Spenden-Siegel

Erfolgreicher Austausch

Immobilienbranche im CityLab Darmstadt

DARMSTADT – Auf Einladung der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie des Ladenflächen- und Quartiersmanagements kamen jetzt rund 50 Gäste der Immobilienbranche ins CityLab in die Wilhelminenstraße 25.

Der erste Impulsvortrag von Konstantin Kolb und Marco Clemens

der Firma Kolb+Partner gab spannende Einblicke in das aktuelle Bauprojekt Town House, ein Mixed- Use-Konzept, das im Herzen der Darmstädter City („Römer-Eck“) entsteht. Dr. Nikolas Müller von der European Business School präsentierte im Anschluss aktuelle Ergebnisse der Frequenzmessungen von Passanten und sich

daraus ergebenden Möglichkeiten für eine zielgruppenorientierte Stadtentwicklung. Das anschließende Get-together der Gäste aus verschiedenen Bereichen zeugte von angeregten Gesprächen. Fazit: ein gelungener Auftakt des ersten Innenstadttreffpunkts Immobilien im CityLab. Die Fortsetzung ist geplant. (PS)

Luftaufnahmen-Kalender 2024



DARMSTADT – Der Darmstädter Fotograf Christian Grau und sein Pilot André Risto haben auch in diesem Jahr wieder sehr interes-

sante Luftaufnahmen von Darmstadt gesammelt. zwölf dieser Bilder sind jetzt in einem hochwertigen Kalender „Darmstadt von

oben“ für 2024 im Format 46 x 68 cm erschienen. Zum Preis von 34,90 Euro erhältlich im Buchhandel. (NG)

www.badimpulse.de

PFEIFFER & MAY

stilwelten



Willkommen

in unserer neu eröffneten Badimpulse Ausstellung in Darmstadt. Erhalten Sie einen Einblick in aktuelle Trends und profitieren Sie von unserer professionellen Beratung. Aus zahlreichen Inspirationen vor Ort, sowie Ihren individuellen Vorstellungen wird aus einer Idee schließlich Realität. **Wir freuen uns auf Sie!**

Badimpulse

Badimpulse Ausstellung
Marburger Straße 20
64289 Darmstadt
Tel. 06151 91837-27
info.darmstadt@pum.de

MO – FR: 09.00 – 18.00 Uhr
SA: 09.00 – 14.00 Uhr

#Badraum

P&M Gruppe



Bauen & Wohnen

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore,
Kabel- und Sat-Empfang,
Elektronik für Musiker

☎ **933553**

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt

www.fernsehritzen.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr



Werden Sie Moor-
und Klimaschützer!
Gärtnern Sie torffrei!

Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz

Feuchte Mauern und **SCHIMMEL** müssen nicht sein!



Ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer, Feuchtigkeit im Mauerwerk. Setzrisse und Schimmelbefall können die Folge sein. **Viele Menschen sind oft krank und leiden unter Lungen- und Bronchialerkrankungen, Asthma, Allergien und Kopfschmerzen. Schimmel kann die Ursache sein; aber in jedem Fall werden Erkrankungen dadurch verschlechtert, Schimmelsporen befinden sich auch in der Luft. Auch Ihre Haustiere können unter Schimmel leiden.**

Nach einer kostenlosen Analyse führen wir mittels modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch. **Es ist nicht mehr nötig, ein Haus von Außen auf zu graben!** Mittels Injektionstechnik wird das Mauerwerk abgedichtet.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin – es geht um Ihre Gesundheit!

BSS Groß-Umstadt

Tel. 06078/9 67 94 95

**Schimmelsanierung
TÜV-zertifiziert**

kreatives Arbeiten

...mehr als 25 Jahre Erfahrung

RENOVIERUNGEN CORRADI

- Badsanierung
- Bodenbeläge (Vinyl, Parkett)
- Fliesenverlegung
- Trockenbau
- tapezieren
- streichen

Ob renovieren, modernisieren oder reparieren
– hier sind Sie genau richtig!

Tel. 06071-969699 · Mobil 0172-6718159 · info@gcorradi.de · www.gcorradi.de



Ihr
Fachbetrieb
vor Ort!

MMP
Ihr Fachbetrieb



GmbH

für Elektroarbeiten

- Photovoltaik / Solaranlagen
- Altbau-Renovierung
- Neubau-Installationen
- Kabelfernsehen
- Antennen-/
- Satelliten-Anlagenbau
- Sprech-, Klingelanlagen
- ELEKTRO Beratung + Planung
- 24-Stunden Notdienst
- Kundenservice
- IT-Dienstleistungen
- VIDEO-Überwachung
- Gebäudesicherung –
- Gebäudeüberwachung
- ELEKTRO-Geräte –
- Verkauf + Reparatur

Schloßstraße 48 · 64342 Seeheim-Jugenheim
Telefon 06257 / 84965 · Fax 06257 / 969895



Seit 1980
in Eberstadt

Heizungsbau • Sanitäre Anlagen

6429 DA- Eberstadt • Bernsteinweg 4

Telefon 06151/54847 • Telefax 06151/592486

ZUVERLÄSSIGES STROMNETZ? FÜR SIE RUND UM DIE UHR.

**ICH MACH MICH STARK
FÜR DIE REGION.**



Torsten L.

Baubeauftragter Strom
bei der e-netz Südhessen
plant den Bau zuverlässiger
und intelligenter Stromnetze.

ENTEGA AG | Frankfurter Straße 110 | 64293 Darmstadt



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



Deutsche Umwelthilfe

Wir kämpfen für Müllvermeidung und Recycling.

Bitte unterstützen Sie uns – werden Sie **Fördermitglied!**

Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | l.duh.de/foerdern



Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt



Herbst in der Villenkolonie

DA-Eberstadt, 3 ZKBB, Maisonette, Wohnfläche: 93,41 m², renoviert, Bj. 1991, Gas-Heizung, Verbrauchsausweis, 138,30 kWh/m²a, Klasse E.

Kaufpreis: 372.500,— Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Wohn-Highlight... in Pfungstadt

3 ZKBB, Gäste-WC, hochwertige und außergewöhnliche NB-Wohnung, Wohnfläche: 128,00 m², Bj. 2023, Energieausweis wird nachgereicht.

Miete: 1.600,— Euro
zzgl. NK + Kautiionn



2 Zimmer mit Galerie und Blick

in DA-Eberstadt, 2 ZKBB, Spitzboden, Wohnfläche: 70,30 m², Parkett, Bj. 1993, Gas-Heizung, Verbrauchsausweis, 90,00 kWh/m²a, Klasse C.

Kaufpreis: 229.900,— Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Helle Maisonette im Neubau

in Pfungstadt, 2 ZKBB, Gäste-WC, Wohnfläche: 63,40 m², Parkettboden, Gas-Heizung, Bj. 2023, Energieausweis wird erstellt, Bezug Febr. 2024.

Miete: 935,— Euro
zzgl. NK + Kautiion



Wohnen auf einer Ebene in Pfungstadt

Wohnfläche: 148,00 m², Grundstück: 608,00 m², frei, Doppelgarage, Gasheizung, Bedarfsausweis 223,10 kWh/m²a, Bj. 1973, Klasse G.

Kaufpreis: 597.500,— Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Dachterrassen-Wohnung in Pfungstadt

2 ZKB, 2. OG, Gäste-WC, Wohnfläche: 93,00 m², Bj. 1996, Gas-Heizung, Verbrauchsausweis, 154,34 kWh/m²a, Klasse E, frei.

Kaufpreis: 287.500,— Euro
zzgl. Kaufnebenkosten

Reiner Dächert Immobilien

Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt

Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88 · Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62

E-Mail: mail@daechert-immobilien.de

www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert  Immobilien